

Letter 431a: 2 January 1531, Walkkirch, Balthasar Mercklin to the Chapter of St. Thomas

The manuscript is in IAST 22(7).

Baltasar von gots gnaden Bischoff zu Costennz unnd Hildesheim, etc.

Unsern freuntlichen grus voran, wurdigen, wolgelerten, lieben andechtigen, es hat, als wir ietzt zu Walkkirch ankummen sich vor unns beclagt, Doctor Niclaus Wurbmser, wie das ir ime das sein, wider vermög des offenburgischen vertrags, den wir als dazumall Rö. Kay. Mt. commissarius versiglet unnd becreftigt hannd zu geben, durch ewer geschrift so er unns anzaigt, abgelagen hand. Dwil wir nun denselbigen verlesen, unnd nit befinden wie ir anzaigen, sonder allein gemeldet wurd, das kainer von obgeschribnen personen, er sey canonicus, summissarius oder vicarius, wie sich auch nit geburt an zwaien orten presentz nemmen soll. Welche wort kainer waiterer interpretation oder außlegung erhaischen unnd ervordern wöllen. Deshalb ime von euch unbillicher weis, unnd aigenns gewalts das sein vorgehalten wurden, wir geben ime auch des kuntschaft, wie wir des orts durch unnsrer Capittel zu Walkkirch bericht, das er bey unns kain presentz nympt, oder ie beze (?) hat.

Hat deshalb an euch unnsrer gnedigs begeren ime das sein frauntluchen (?) vermogen zulassen unnd trewlichen ainsrichten, des wir unns zu euch verschenn wöllen, dann solten wir deshalb weiter angelanngt worden, wurden wir verursacht ainem Ersamen Rat, darumb zuschriben auch weiter weg suchen, damit er gehanthabt wurde. Dwil er unns zugefallen unnd mit seinem grosen nachtail inn sollichem verwilligt, unbillich er desselbigen entgelten solt, wöllen wir gern euch in allen gnaden erkennen, auch kains abslags warten sein. Wo ir aber auf ewerm furnemmen beharret, haben wir ime bevollen, unns sollichz zuzuschriben. Datum Walkkirch am 2<sup>ten</sup> tag Januarii anno etc., XXXI<sup>o</sup>.

[*Address*]: Den werdigen wolgelerten unnsrer lieben andechtigen probst, vicedecan unnd capittell sannct Thoman stift in Strasburg.